



Geselliger und informativer Treff des Club22 im Bären Wil.

Neues Team, grosses Turnier und starke Frauen

Eishockeykost auf internationalem Topniveau bietet sich mit dem Startturnier mitte August.

Hermann Rüegg

Im Rahmen des Mai-Meetings des EC Wil erfuhren die Mitglieder des Club22, dem Gönner- und Förderclub des EC Wil, interessante News aus dem EC Wil und die Vorbereitungen für die neue Saison, die mit einem Turnierknaller startet.

Ein Turnier zur Saisoneroöffnung

Mit einem sensationellen, internationalen Turnier eröffnet der EC Wil Ende August mit einem Knaller die neue Saison 2017/18. Die Gönner und Sponsoren sind also an verschiedenen Fronten umworben, um mitzuhelfen die verschiedenen Aufgaben auch finanziell zu stemmen.

Das 1. Ligateam steht

Daniel Zeber, der als TK-Chef von Chrigel Herzog übernahm, freut sich das 1. Liga Herrenteam komplett zu haben. "Es ist ein Team mit vielen Söldnern aber auch hoffnungsvollen Nachwuchsspielern, zum Teil auch aus den eigenen Reihen. Ich kenn alle Spieler persönlich und weiss was wir haben". Zeber ist verhalten optimistisch was die Zielsetzung anbelangt.

Wie man Zeber kennt, sind die Ziele in seinem Kopf nicht ganz dieselben wie er veröffentlicht. Ein Platz in den Playoffs soll es aber sein. Man vertraut auf ein intensivierte Zusammenarbeit mit den Rapperswil-Jona Lakes aber auch auf das Know-how des neuen Trainers Andy Ritsch. "Wir haben auch 2017/18 wieder das jüngste Team der Gruppe. Ein Team aber, das hungrig auf Erfolgsmomente ist, eine Einheit bildet und vorwärts kommen möchte", so Zeber.

Frauenteam formiert sich

Marcel Herzog, der Aufstiegstrainer des vor Jahresfrist neu gegründeten Wiler Frauenteam hat nebst der Freude über den Aufstieg in die NLB aber auch einige Sorgenfalten. So sucht man nach Lösungen, die Topskorerin und inzwischen von nationalen und internationalen A-Toppteams umworbene Tschechische Nationalspielerin Simona Studentova in Wil zu halten. "Simona gefällt es sehr in Wil und wenn sich so schnell wie möglich eine Möglichkeit ergibt, dass sie in der Region einen Job findet, würde sie sehr gerne in Wil bleiben", so Herzog, der offen ist für Rückmeldungen von Arbeitgebern.

Zuzüge von hoffnungsvollen Spielerinnen und klaren Verstärkungen lassen hoffen, dass man den Ligaerhalt sichern kann. Allerdings ohne Simona Studentova dürfte es schwieriger werden. Nicht ganz einfach wird auch der finanzielle Part zu stemmen sein, ist doch der Aufwand in der NLB entsprechend grösser.

Ein absolutes Knallerturnier

Ein sportlicher wie organisatorischer Knaller, der auch finanziell abgesichert werden muss, ist das internationale Turnier vom 18. bis 20. August 2017 in der IGP Eishalle Bergholz. An drei Tagen ermitteln die Kloten Flyers, der EV Zug, die Düsseldorfer EG und der HC Vitkovice aus Tschechien als verpflichtete Gastteams den Sieger und bieten als Meisterschaftsvorbereitung Eishockeykost auf internationalem Topniveau. Ein Leckerbissen, den sich alle Hockeyfans in die Agenda schreiben werden, denn näher und hochkarätiger gibt es nichts Vergleichbares in der Region.